

Infoschreiben

zur Durchführung des RedeflussKompass 2.0 im Zusammenhang mit der Erforschung seiner Gütekriterien

Wir freuen uns und danken Ihnen, dass Sie als Kooperationspartner beim Forschungsprojekt mitmachen. Mit Ihrer Hilfe werden wir ein verlässliches Instrument für die Praxis zu schaffen.

Die wesentlichen Informationen zur Durchführung des RedeflussKompass 2.0 (RfK) sind Teil des Instrumentes und befinden sich in kompakter Form auf der Mappe des RfK sowie auf dem Screeningbogen (Download unter <http://www.logopaedieundpraevention-hfh.ch/content-n25-sD.html>).

Beim RedeflussKompass 2.0 (RfK) handelt es sich *nicht* um ein differenziertes diagnostisches Instrument, sondern um ein Screeningverfahren, welches eine Entscheidung für oder gegen eine weiterführende, intensivere Diagnostik bringen soll. Gehören die RfK-Anwenderinnen zur Berufsgruppe der Logopädinnen, kann die Unterscheidung zwischen Screening und Diagnostik schwer fallen, da Logopädinnen, je nach Stellenbeschreibung und Arbeitsauftrag, sowohl Screening als auch Diagnostik übernehmen können. In diesem Falle können Logopädinnen durch den Einsatz des RfK erste Hinweise für die weiterführende, logopädische Diagnostik erhalten. Der RfK ersetzt die intensive und meist ganzheitlich angelegte logopädische Diagnostik keinesfalls. Er bleibt in seiner Zielsetzung ein Screeningverfahren mit dem bescheideneren, aber wichtigen Anspruch zwischen beginnenden Stottern und Entwicklungsunflüssigkeiten unterscheiden zu können. Daher kann und soll er auch von anderen Berufsgruppen wie z.B. (Früh-) Erzieherinnen oder Kinderärztinnen eingesetzt werden.

Online-Version des RedeflussKompass 2.0

Wir empfehlen Ihnen die Online-Version des RedeflussKompass 2.0 zu nutzen (<http://www.logopaedieundpraevention-hfh.ch/content-n25-sD.html>), da Sie dadurch eine ausdrückbare Auswertung des Screeningbogens erhalten und sämtliche Daten am Ende per Mausklick dem Forschungsprojekt zur Verfügung stehen, ohne dass weitere Kopier- oder Versandarbeiten anfallen.

Für die Anwendung des RedeflussKompass 2.0 im „face-to-face-Setting“ mit den Bezugspersonen des Kindes ist die Papierform des Screeningbogens aber sicherlich ein nützlicherer und angemessenerer Gesprächsleitfaden als die online-version am Computer.

Testwiederholung zur Erfassung der Gütekriterien

Um die Gütekriterien Validität, Reliabilität und Objektivität des RedeflussKompass 2.0 zu erfassen, wird mit den Bezugspersonen des betroffenen Kindes eine telefonische Zweitbefragung mit dem RfK durchgeführt. Dazu müssen die Bezugspersonen um ein schriftliches Einverständnis und Angabe ihres Namens sowie ihrer Telefonnummer gebeten werden (siehe dazu die Formulare *Einverständniserklärung* und *Angaben der Bezugspersonen und Fachpersonen*). Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass diese Angaben vertraulich behandelt werden und zu keinem anderen Zweck als der Erforschung des RedeflussKompass 2.0 verwendet werden.

Das Telefongespräch sollte nicht länger als 15 Minuten beanspruchen. Gerne richten wir uns auch nach den bevorzugten Gesprächszeiten der Bezugspersonen.

Datenschutz

Wir legen grossen Wert auf den Datenschutz. Auf den Unterlagen, die dem Forschungsprojekt zur Verfügung gestellt werden, muss nicht der ganze Namen des Kindes angegeben werden. Es genügen die Anfangsbuchstaben von Vornamen und Nachnamen des Kindes in Verbindung mit dem Geburtsdatum.

Diese einfache Kodierung leistet sowohl den Datenschutz als auch die notwendige Zuordnung von Daten verschiedener Testzeitpunkte.

Um die Bereitschaft der Bezugspersonen zur Teilnahme am Forschungsprojekt zu dokumentieren, müssen diese das Formular *Einverständniserklärung* unterschreiben (siehe letzte Seite dieses Dokumentes).

Informationen an die Bezugspersonen

Wir schlagen Ihnen vor, den Bezugspersonen folgendes sinngemäss **nach** der Anwendung des RedeflussKompass 2.0 zu sagen:

Ich möchte Sie gerne um etwas bitten: Es geht darum, diesen Fragebogen zu testen. Dazu werden Sie von einer anderen Fachperson angerufen, die diesen Fragebogen nochmals mit Ihnen durchführt. Wenn diese Person und ich dasselbe Ergebnis erhalten, hat man einen Hinweis darauf, dass der Fragebogen gut ist und verlässliche Resultate liefert.

Das Telefongespräch dauert ca. 10-15 Minuten.

Können Sie sich vorstellen daran teil zu nehmen?

Darf ich Ihre Telefonnummer weitergeben?

An welchen Tagen würde es Ihnen am besten passen?

Wann erreicht man Sie am besten? Vormittags, mittags oder nachmittags?

Bitte erzählen Sie dem Anrufer nichts von unserem Ergebnis, welches wir jetzt besprochen haben. Die andere Person, die sie befragt, soll zu einem eigenen Ergebnis kommen.

Bei der Prüfung des Fragebogens wird grossen Wert auf den Datenschutz gelegt. Sie können sich sicher sein, dass alles was erfragt wird, streng vertraulich behandelt wird.

Bitte lesen Sie diese Einverständniserklärung und unterschreiben Sie, wenn Sie einverstanden sind.

Ablaufschema zur Durchführung des RedeflussKompass 2.0

Zum Schluss möchten wir Ihnen den Ablauf der Durchführung des RedeflussKompass 2.0 im Zusammenhang mit dem Forschungsprojekt in kompakter Form darstellen.

Vor der Durchführung:

- Einarbeitung in den RedeflussKompass 2.0: Texte der Mappe lesen und Screeningbogen studieren.
- Infoschreiben lesen

Während der Durchführung:

- Screeningbogen des RfK als Gesprächsleitfaden nutzen

Nach der Durchführung:

- Bezugspersonen über das Forschungsprojekt informieren, deren Kontaktdaten erfragen und *Einverständniserklärung* unterschreiben lassen
- Daten des *Screeningbogens* in die online-version übertragen und online die *Angaben der Bezugspersonen und Fachpersonen* ausfüllen
oder
ausgefüllten *Screeningbogen* des RfK anonymisieren und kopieren sowie Formblatt *Angaben der Bezugspersonen und Fachpersonen* ausfüllen und mitsamt der *Einverständniserklärung* per Post an den Leiter des Forschungsprojektes schicken (Anschrift siehe unten in Fusszeilen)

Wir hoffen, uns verständlich ausgedrückt zu haben, wissen aber, dass der Teufel im Detail stecken kann. Scheuen Sie sich nicht, bei etwaigen Nachfragen per mail Kontakt mit uns aufzunehmen: redeflusskompass@hfh.ch

Nochmals vielen Dank für Ihren Einsatz und freundliche Grüsse

Jürgen Kohler
(Dozent/ Projektleitung)

Einverständniserklärung

zur Teilnahme an der Erforschung des Redeflusskompass 2.0

Anfangsbuchstabe vom Vornamen des Kindes:

Anfangsbuchstaben vom Nachnamen des Kindes:

Geburtsdatum des Kindes:

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass die anonymisierten Daten meines Kindes aus der Durchführung des RedeflussKompass 2.0 und anderen logopädischen Diagnostikverfahren zu Forschungszwecken genutzt werden dürfen. Die Daten werden nur zu diesem Zwecke genutzt und keinesfalls an Dritte weitergegeben.

Ort und Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten